



Gemeinde Jaun

Dorfstrasse 10

1656 Jaun

Protokoll der Gemeindeversammlung

Versammlung vom 20. April 2026 im Schulhaussaal in Jaun

Beginn um 19.30 Uhr

Vorsitz:	Jochen Mooser, Ammann
Anwesend:	30 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Entschuldigt:	Niemand
Stimmenzähler:	Michaël Buchs und Käthy Mooser
Protokoll:	Aldo Buchs

Einleitung:

Ammann Jochen Mooser

- begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, den Pfarreirat und die Vertreter der Presse (Freiburger Nachrichten);
- hält fest, dass die heutige Gemeindeversammlung form- und fristgerecht einberufen worden ist;
- präsentiert die Traktandenliste;
- stellt fest, dass keine Einwände gegen die Einberufung, die Traktandenliste und den Ablauf der Geschäfte gemacht werden;
- erwähnt folgendes: um die Anfertigung des Protokolls zu erleichtern, wird von der Gemeindeversammlung eine Audioaufnahme erstellt (gemäss Art. 3 -Abs. 2 des Ausführungsreglements zum Gesetz über die Gemeinden);
- ernennt zwei Stimmenzähler und bittet die Personen, welche nicht stimmberechtigt sind, sich den Stimmenzählern zu zeigen;
- eröffnet die Gemeindeversammlung.

Zum Gedenken an den Gemeinderat Michael Schuwey, welcher durch einen tragischen Unfall ums Leben gekommen ist, bittet unser Ammann sich für eine Schweigeminute zu erheben.

Traktandenliste:

1. Protokoll (wird nicht verlesen)
2. Jahresrechnung 2025
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Bericht der Revisionsstelle und Antrag der Finanzkommission
 - d) Genehmigung
3. Landtausch Wasserquelle Allmendgraben

4. Verschiedenes

Abstimmungsergebnisse zu den Traktanden:

- | | |
|--|--|
| 1. Protokoll | dieses wird genehmigt |
| 2. Jahresrechnung 2025 | einstimmig angenommen |
| 3. Landtausch Wasserquelle Allmendgraben | einstimmig angenommen mit einer Enthaltung |
-

1. Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 01. Dezember 2025 konnte wie üblich im Gemeindebüro und unter www.jaun.ch eingesehen werden. Zum Protokoll sind keine weiteren Bemerkungen anzubringen. Dieses wird genehmigt.

2. Jahresrechnung 2025

Botschaftstext:

Die Erfolgsrechnung, ohne Sondereffekt, schliesst mit einem Überschuss von Fr. 71'483.54. Mit der Aufwertungsreserve HRM2 von Fr. 83'716.38 ergibt sich somit ein positiver Rechnungsabschluss von Fr. 155'199.92 gegenüber dem budgetierten Defizit von 111'075 Franken.

Die Nettoinvestitionen in der Investitionsrechnung betragen Fr. 567'939.10.

Ausführliche Erklärungen erhalten Sie an der Gemeindeversammlung.

Unser Ammann kommentiert die Jahresrechnung 2025 im Detail.

Eröffnung der Diskussion:

Zur Jahresrechnung 2025 werden keine Fragen gestellt.

c) Bericht der Revisionsstelle und Antrag der Finanzkommission

Der Ammann erteilt das Wort dem Präsidenten der Finanzkommission Mario Buchs, welcher folgenden Bericht vorliest (Wortprotokoll):

Bericht der Finanzkommission zuhanden der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 20. April 2026.

1. Revisionsstelle

Als Revisionsstelle hat die Fiducum SA die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde Jaun - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Der Bericht der Revisionsstelle wurde der Finanzkommission zugestellt. Nach Beurteilung der Treuhandstelle entspricht die beigelegte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025

abgeschlossenen Rechnungsjahr dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden. In Übereinstimmung mit den Gesetzesgrundlagen kann die Revisionsstelle bestätigen, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Somit empfiehlt die Revisionsstelle die vorliegende Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 14'289'402.54 und einem Ertragsüberschuss von CHF 155'199.92 zu genehmigen.

2. Finanzkommission

Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung 2025 am 30. März 2026 durchgesehen. Der Gemeindeverwalter Aldo Buchs hat uns im Vorfeld bereits eine ganze Liste von Informationen zugestellt, so dass wir über verschiedene Abweichungen zu den budgetierten Beträgen bereits informiert waren. Die an unserer Sitzung aufgetretenen Fragen haben wir nachträglich dem Gemeindekassier zugestellt und die notwendigen Erklärungen in der Zwischenzeit auch schon erhalten.

Das positive Resultat der Jahresrechnung 2025 ist dank höheren Steuereinnahmen im Konto Sondersteuer und ganz besonders dank der disziplinierten Ausgabenpolitik des Gemeinderates zu Stande gekommen.

Wir danken dem Gemeinderat für seine grosse Arbeit zum Wohle der Gemeindebürger während der verflossenen Legislaturperiode. Ganz besonders dankt die Finanzkommission dem Gemeindeverwalter Aldo Buchs für die gute Zusammenarbeit und die kompetente und stets schnelle Zustellung der Unterlagen und der verlangten Antworten.

In diesem Sinne empfehlen wir der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2025 sowie die Investitionsrechnung 2025 zu genehmigen.

*Im Namen der Finanzkommission
Der Präsident: Mario Buchs*

d) Genehmigung

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Erfolgsrechnung 2025, sowie auch die Investitionsrechnung 2025.

Resultat der Abstimmung:

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Erfolgsrechnung 2025, sowie auch die Investitionsrechnung 2025.

Der Ammann bedankt sich ganz herzlich für das dem Gemeinderat entgegengebrachte Vertrauen.

3. Landtausch Wasserquelle Allmendgraben

Botschaftstext:

Die Wasserquelle im Allmendgraben gehört zur Liegenschaft Brunn. Das Wasserrecht für die Gemeinde Jaun ab dieser Quelle ist mit Datum vom 23. Mai 1949 im Grundbuch eingetragen. Im Rahmen des Wasserprojektes sollen nun weitere Alpweiden ab dieser Quelle mit "Tränkewasser" versorgt werden können. Das Amt für Landwirtschaft, Sektion Strukturverbesserungen, kann das Projekt nur subventionieren, wenn das Wasserrecht für

alle künftigen Wasserbezüger geregelt, respektive garantiert ist. Das Wasserrecht muss den einzelnen Grundbuchartikeln zugeordnet werden, damit beim Verkauf einer Liegenschaft durch die Gemeinde Jaun, das Wasserrecht erhalten bleibt.

Mario Buchs (ehemaliger Besitzer) und Olivier Buchs (heutiger Besitzer) der Liegenschaft Brunn haben dem Gemeinderat einen Vorschlag für einen Landabtausch von 3'000 m² gestellt. Der Landtausch sieht vor, dass die Gemeinde im Bereich der Wasserquelle im Allmendgraben diese Fläche erhält. Diese Fläche wird in eine neue Parzelle (Art. 9670) abparzelliert.

Dafür tritt die Gemeinde an den Besitzer der Alp Brunn diese Fläche nordwestlich der Sennhütte Brunn ab. Gleichzeitig wird im Grundbuch ein Wegerecht zu Bewirtschaftungszwecken zu Lasten von Art. 9547 (Obere Allmend) und zu Gunsten von Art. 9532 (Brunn) eingetragen. Neue Wasserrechte zu Gunsten der Alp Brunn werden zu gegebener Zeit im Alpenprojekt geregelt.

Die Kosten dieses Landtausches werden über das Projekt "Erschliessung und Sanierung Alpen" abgerechnet und gehen zu Lasten der Gemeinde.

Betreffend Ausstandspflicht bittet unser Ammann Mario Buchs in den Ausstand zu treten (gemäss Art. 21 sowie 65 des Gesetzes über die Gemeinden).

Unser Ammann erläutert den Botschaftstext.

Eröffnung der Diskussion:

Marcel Buchs d. Otto hält fest, dass ihm bereits fünf Mal Land abhanden gekommen sei, seit er die Pacht der Alpweide Obere Allmend übernommen habe.

Bezüglich der Quelle vertritt Marcel die Meinung, dass Wasser ab einer bestimmten Quellergiebigkeit in die Zuständigkeit des Kantons falle.

Unser Ammann antwortet, dass es sich erstens um Tränke- und nicht um Trinkwasser handle und zweitens, dass auch die Quelle im Sandli nicht dem Kanton, sondern der Gemeinde gehöre.

Marcel fragt, ob eine schriftliche Vereinbarung dieser Quelle zu Gunsten der Alpweide Obere Allmend vorgesehen sei.

Anlässlich des "Alpenprojekts" wird das Wasser dieser Quelle zu Gunsten aller Gemeindealpen bereitgestellt, antwortet unser Ammann. Momentan sei nur ein Wasserrecht für die Alpweide Obere Allmend im Grundbuch eingetragen.

Gemäss Marcel Buchs versiegt die Quelle jeweils im Herbst.

Willy Mooser d. Athanas hält jedoch dagegen und teilt mit, dass die Quelle gross genug sei.

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung beschliesst, dem Landtausch von 3'000 m² zwischen der Liegenschaft Brunn (Art. 9532 NV) und der Gemeinde Jaun (Art. 9670 NV) zuzustimmen.

Resultat der Abstimmung:

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Landtausch von 3'000 m² zwischen der Liegenschaft Brunn (Art. 9532 NV) und der Gemeinde Jaun (Art. 9670 NV) einstimmig mit einer Enthaltung zu.

4. Verschiedenes

Unter Verschiedenem werden folgende Fragen gestellt oder Bemerkungen angebracht, auf die der Gemeinderat nach Möglichkeit entsprechend Antwort erteilt:

Investitionsabrechnung: Obere Allmend - versch. Infrastrukturverbesserungen

In der Einladung zur Gemeindeversammlung wurde über die Investitionsabrechnung betreffend den verschiedenen Infrastrukturverbesserungen bei der Alphütte Obere Allmend wie folgt informiert:

In den vergangenen Jahren wurden in und um die Alphütte Obere Allmend verschiedene Infrastrukturverbesserungen vorgenommen. Folgende Hauptarbeiten wurden ausgeführt:

- Sanierung der bestehenden Stützmauer (Lawinenmauer)
- Stallboden aufrauen
- Zufahrtsweg zur Hütte teilweise betoniert

Die Abrechnung sieht wie folgt aus:

Total Aufwand	55'157.75	Franken
Total Ertrag (Subventionen)	<u>17'408.00</u>	Franken
Total Restkosten Gemeinde	<u>37'789.75</u>	Franken

Für dieses Projekt wurde anlässlich der Gemeindeversammlung vom 29. November 2021 dem Kreditbegehren von 54'400 Franken zugestimmt.

Unser Ammann kommentiert kurz diese Investitionsabrechnung.

Brandfall an der Klein-Mungstrasse 11 in Im Fang

Alfons Jaggi dankt den Feuerwehrdienstleistenden für den Einsatz am Hausbrand an der Klein-Mungstrasse 11 in Im Fang vom 06. April 2026. Durch den schnellen Einsatz der Feuerwehr konnte ein Übergreifen auf die Nachbargebäude verhindert werden.

Auszonung von Bauland

Im Jahre 2016 habe die Gemeinde Land ausgezont hält Willy Mooser d. Athanas fest. Den betroffenen Landbesitzern wurde damals eine Entschädigung von 4 Franken pro m² zugesagt. Willy möchte wissen, ob überhaupt noch mit einer finanziellen Entschädigung zu rechnen sei.

Unser Ammann antwortet, dass bevor Gelder zurückerstattet werden, zuerst die Ortsplanung öffentlich aufgelegt werden muss. Anlässlich dieser Ortsplanung müsse zudem noch mehr Land ausgezont werden. Die Abrechnung für die Auszahlung einer Entschädigung sei somit erst nach der Bewilligung der Ortsplanung möglich. Die Auszahlung sei jedoch gesichert.

Zivilschutzräume

Marie-Therese Mooser möchte wissen, ob die Gemeinde einen Zuweisungsplan besitze, auf dem ersichtlich ist, wer wo in welchem Schutzraum bei Bedarf Schutz suchen könne.

Für die Zuweisung der Bevölkerung zu den Schutzräumen wird der Kanton demnächst ein spezielles Programm ausarbeiten, antwortet unser Ammann. Momentan gebe es keine Zuweisungspläne.

Schächte auf der Dorfstrasse

Willy Mooser d. Athanas ist der Meinung, dass die Schächte auf der Dorfstrasse nicht richtig eingebaut worden sind. Durch das zu Tiefe setzen der Schächte entstünden Pfützen.

Simon Rauber antwortet, dass effektiv die Schächte teilweise etwas zu tief gesetzt worden sind. Jedoch sei es besser die Schächte etwas zu tief als zu hoch einzubauen, da ansonsten die Winterdienstfahrzeuge die Schächte beschädigen.

Verabschiedungen

Am 08. März 2026 fanden Gemeinderatswahlen für die Legislaturperiode 2026 bis 2031 statt. Folgende Gemeinderäte sind in der neuen Legislaturperiode nicht mehr dabei:

- Tanja Buchs: Mitglied der Exekutive zwischen 2021 und 2026 (5 Jahre)
- Simon Rauber: Mitglied der Exekutive zwischen 2021 und 2026 (5 Jahre)
- Michael Schuwey sel.: Mitglied der Exekutive zwischen 2021 und 2026 (5 Jahre)
- Roland Thürler: Mitglied der Exekutive zwischen 2016 und 2026 (10 Jahre)

Unser Ammann dankt den scheidenden Gemeinderäten für die geleistete Arbeit und überreicht ihnen ein kleines Geschenk.

Da kein Wortbegehren mehr verlangt wird, schliesst unser Ammann die Gemeindeversammlung mit dem Hinweis, dass nun direkt die Pfarreversammlung abgehalten wird.

Ende der Gemeindeversammlung um 20.20 Uhr.

Der Schreiber

Der Ammann

Aldo Buchs

Jochen Mooser